



### **Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten**

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit dem Aphorismus "Alles fließt". Mit diesen Worten und dem Bild eines Flusses wurden unausweichliche laufende Veränderungen symbolisiert. Veränderungen sind aber nicht immer zwingend oder sie bieten zumindest einen Spielraum betreffend Stossrichtung und zeitlicher Umsetzung. Umso überraschender war für die Mitglieder des Einwohnerrates die kurzfristige Änderung der Budget-Unterlagen.

Für die Akzeptanz von solchen steuerbaren Veränderungen wäre aber eine offene Kommunikation hilfreich. Es ist für ihn deshalb nicht verwunderlich, dass die neue stark reduzierte Form des Voranschlages Verunsicherung und Widerstände verursacht hat. Dies auch im Hinblick auf die neue Kompetenz des Einwohnerrates. Der Einwohnerrat hat mit der Änderung der Gemeindeordnung vor einem Jahr mehr Kompetenzen beim Voranschlag erhalten. Er beschliesst heute das erste Mal in abschliessender Kompetenz über den Voranschlag und den Steuerfuss. Gleichzeitig ist der vorliegende Voranschlag für die einzelnen Mitglieder des Einwohnerrates schwer fassbar - und mit den bisherigen Erfahrungen nicht vergleichbar und damit schwierig zu interpretieren.

Die heutige Behandlung des geänderten Voranschlages ist nur der Anfang von Umstellungen, die auch die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Einwohnerrat beeinflussen. Mit der Umstellungsphase infolge des neuen Finanzhaushaltsgesetzes geht Gewohntes verloren und das neue ist noch nicht greifbar. Er rechnet damit, dass sich der Einwohnerrat in den nächsten zwei Jahren auf eine völlig neue Situation einstellen muss. Dazu muss auch die Arbeitsweise überdacht werden. Der Einwohnerrat muss sich aber auch bewusst werden, mit den durch die Umstellungen zusammenhängenden Unsicherheiten und Unabwägbarkeiten zu leben und zu politisieren.

Die neue Abschreibep Praxis führt zu einer Neubewertung der Aktiven, womit sich auch die gewohnten Kennzahlen verschieben. Wie sich dies auf die nächsten Rechnungen auswirkt, ist noch ungewiss. Wieweit der auf den Frühling angekündigte Finanzplan 2013-2017 in diesem Bereich schon Klarheit schaffen wird, bleibt für den Präsidenten offen.

Mit den Neuerungen erhält die parlamentarische Finanzkommission ein deutlich stärkeres Gewicht. Nur sie hat den vertieften Blick in die Details. Dafür braucht sie Zeit und auch das Vertrauen des Rates. Die Finanzkommission hat sich bereits dieses



Jahr dieser neuen Ausgangslage gestellt. Er dankt dem Präsidenten der Finanzkommission und deren Mitgliedern für ihre verantwortungsvolle Arbeit.

Eine entscheidende Änderung ist die zukünftige integrierte Aufgaben- und Finanzplanung (IAFP). Der Präsident sieht in diesem Instrument eine wichtige Neuerung. Sie bietet die Chance, nicht nur über Finanzen sondern vor allem auch über die Aufgaben der Gemeinde und deren Wert zu diskutieren. Da die IAFP aber ein Führungsinstrument der Exekutive ist und dem Einwohnerrat nur zur Kenntnis gebracht wird, muss letzterer Wege suchen, wie politisch Einfluss genommen werden kann, um die Aufgabe als Delegierte der Stimmberechtigten wahrnehmen zu können.

Der Einwohnerrat muss sich noch auf verschiedene Neuerungen einstellen. Wichtig ist also, dass er seine Rolle reflektiert und nach angepassten Lösungen sucht - Lösungen, die mit dem Gemeinderat abgestimmt und weiterentwickelt werden wollen. Vom Gemeinderat erwartet der Präsident dabei, dass auch dieser den Dialog mit dem Einwohnerrat sucht, damit die schwierige Situation der Umstellung im gegenseitigen Vertrauen bewältigt werden kann. Ein Vertrauen, das alle Beteiligten für die Bewältigungen der anstehenden Aufgaben zur Entwicklung von Herisau brauchen.

Mit einem Aufruf, sich auf die Lösung der anstehenden Aufgaben zu konzentrieren, erklärt der Präsident die Sitzung als eröffnet.

#### **Feststellung der Präsenz**

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerrätinnen Margrit Baumgartner und Regula Compér. Entschuldigt abwesend ist ebenfalls Gemeinderätin Regula Ammann-Höhener

Der Präsident stellt die Anwesenheit von 29 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 15. Die Zweidrittelsmehrheit ist 20.

Der Präsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

#### **Protokollgenehmigung**

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 5. September 2012 ohne Korrekturen genehmigt.

#### **Traktandenliste**

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.